



# EIVELKIRCHE

März - Mai 26

# INHALT

Xtra 3	3
Schlüsselgedanken	4
Neues aus Presbyterium	5
Rückblick	6-15
Gottesdienste	24-25
Ausblick	16-37
Vermischtes	38 ff.
Amtshandlungen	45
Anschriften/Telefonnummern	46-47

## IMPRESSUM

Hrsg.	Ev. Trinitatis- Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion	Oliver Joswig, Christoph Ude, Charlotte-Roux-Bücker, Nadine Quetsch Mail: <a href="mailto:post@eivelkirche.org">post@eivelkirche.org</a>
Lektorat	Oliver Joswig
ViSdP.	Christoph Ude
Druck	<b>Gemeindebriefdruckerei</b> <b>Gr. Oesingen Auflage: 3500</b>

## Fotos/Grafiken:

<b>BAHLINGER:</b> 10
<b>CPD:</b> 36
<b>CHOR D'ACCORD:</b> 22(Foto)
<b>GEMEINDE HELLENTHAL:</b> 17(Plakat)
<b>GEMEINDEBRIEF.DE:</b> 13(un); 18(un); 20(ob, Pfeffer); 22(ob Layer-Stahl; un. Pfeffer); 30(epd Bild); 31(Lenz); 33(mi.li., Pfeffer); 40(ob, Pfeffer); 44(Pfeffer)
<b>EKD:</b> 34
<b>EVERLING:</b> 11
<b>JOSWIG:</b> 6; 7; 8; 9; 12; 40(mi); 42
<b>JKW:</b> 18(ob)
<b>KK.AACHEN:</b> 33(un); 39
<b>KGM ROGGENDORF:</b> 33(ob u. mi.re.)
<b>PIXABAY:</b> 28; 29(madsen)
<b>PRIVAT:</b> 35(ob+un)
<b>SCHMIDT:</b> 21
<b>SCHMITT:</b> 20(un)
<b>SCHUBERT:</b> 26(Plakat)
<b>UDE:</b> Titel; 3; 4; 13(ob); 16; 32(mi); 38; 41; 47;
<b>WGT:</b> 19



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leser\*innen!



Das neue Jahr ist nun schon knapp zwei Monate alt. Aber die Verrücktheiten hörten nicht auf. Zum Jahreswechsel wurde es plötzlich kalt! Dann kam auch noch Schnee in weiten Teilen des Landes. Und am Ende gefrierender Regen mit Glatteis. Und das mitten im Winter. Verrückt. Im Radio und Fernsehen war dieser Tage das Wetter die Topmeldung. Sogar der Präsenzunterricht an den Schule fiel für einen Tag aus. Und die Bahn? Ach ja, was soll man gegen Schneeverwehungen und zugefrorenen Weichen machen. Dann steht eben alles still. Merkwürdig, dass man aus Österreich und der Schweiz davon nichts hört. Aber vielleicht haben die auch nicht mehr so oft Schnee dort.

Apropos Schweiz: Die Katastrophe von Grans Montana erschütterte den Jahresanfang erheblich. Groß war die Trauer um die vielen Toten und Schwerverletzten. Doch war es nicht eine Katastrophe mit Ansage? Kaum erkennbarer Notausgang, leicht entflammbare Deckenverkleidung, dazu Feuerwerk und nicht durchgeführte Brandschutzbegehungen. Verrückt. Ganz zu schweigen von Jugendlichen, die sich weit nach Mitternacht ohne Probleme dort aufhalten konnten.

Und dann der „durchgeknallte Blondkopf“ in den USA. Agiert, als ob ihm die Welt gehört, schüttelt dem Kriegstreiber Putin freundschaftlich die Hand und ist sauer, weil er den Friedensnobelpreis nicht bekommen hat. Dieser Mensch hat wirklich nicht mehr alle Tassen im Schrank.

Noch etwas: die Waldbrandsaison hat begonnen: In Patagonien herrscht Trockenheit und es brennt großflächig. Auch in Australien geht es wieder los. Vermutlich kommt dann Kalifornien dran und später Frankreich, Portugal, Spanien Griechenland, Deutschland(?). Aber das ist eigentlich nicht mehr verrückt, sondern normal. Wie Pyrotechnik im Stadion, Schnapsleichen zu Karneval und, dass man im Supermarkt an der Kasse gefühlt immer in der falsche Schlange steht.

In diesem Sinne: genießen Sie den Klimawandel\*

\* Zitat: Philip Simon

Christoph Ude

# Schlüsselgedanke

Liebe Leserinnen und Leser,

**S**iehe, ich mache alles neu! (Offb 21,5)  
Bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes ist das neue Jahr schon gut sechs Wochen alt. Viele Vorsätze haben sich schon in Luft aufgelöst. Die Jahreslosung für dieses Jahr ist dennoch ganz frisch. Eigentlich ein Motivationsatz für jeden neuen Tag: Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!

Die Bibel sagt nicht: Ich lösche alles aus.

Sondern: **Siehe, ich mache alles neu!**

„Siehe“ – das Neue beginnt mit Hinsehen  
Gott sagt nicht: Mach neu. Er sagt: **Siehe!**

Das Neue beginnt nicht mit Aktion, sondern mit Aufmerksamkeit.

Vielleicht ist das unsere Aufgabe für das Jahr 2026?!

- Nicht sofort planen.
- Nicht sofort bewerten.
- Sondern hinschauen:
  - Wo bricht Licht durch?
  - Wo mischen sich Farben neu?
  - Wo ist Gott schon am Werk – leise, unscheinbar, aber echt?

**Ausblick: Ein unfertiges, aber hoffnungsvolles Bild**

Das neue Jahr liegt nicht als fertiges Meisterwerk vor uns. Eher wie eine Leinwand, auf der Gott bereits die ersten Spuren gelegt hat. Wir wissen nicht, welche Farben noch kommen.

Aber wir wissen, **wer die Mitte hält**. Und das genügt.

Denn der, der spricht: Siehe, ich mache alles neu, hat das letzte Wort nicht im Kalender zum Jahreswechsel, sondern im Leben. Diese gewaltige Ansage im vorletzten Kapitel der Offenbarung lenkt den Blick auf Gott, dessen Worte lebendig und voller Schöpferkraft sind. Seit Anbeginn der Welt. Die ersten Verse der Bibel berichten: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. (...) Und Gott sprach: Es werde... und es ward (...) Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1, 1+3+31)

**D**iese große Klammer vom Anbeginn der Schöpfung bis zur von Gott verheißenen Neuschöpfung können wir bei der Jahreslosung 2026 mitdenken. Bis heute schreibt Gott seine Geschichte mit den Menschen weiter, auch wenn diese sie mit düsteren Kapiteln von Streit, Unrecht und Zerstörung füllen.

Gottes Versprechen: „Siehe, ich mache alles neu!“ weitet unseren Blick und lässt uns mutig auf das kommende Jahr schauen und nicht heute schon verzweifelnd, angesichts der großen Weltlage. Gott entlässt uns nicht aus der Verantwortung für unser Leben und die Welt. Aber er befreit uns von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können.

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen – das spricht Gott: „Siehe, **ich mache alles neu!**“.

So wünsche ich uns allen noch alles Gute für dieses Jahr!

Pfr. Oliver Joswig

# Neues aus dem Presbyterium

## Wiederaufbau

**D**as Wichtigste zuerst: Mitte Januar kam der Bescheid der Bezirksregierung, dass wir über 3,3 Millionen Euro Flutförderung bekommen. Eine große Beruhigung, da mit allen geschädigten Gebäuden sich bis Ende 2025 schon über 1,5 Millionen Euro angesammelt hatten. So geht es 2026 weiter: Bei der Schleidener Kirche ist ein Ende absehbar (seit wenigen Tagen läuten die Glocken und die Uhr geht wieder), das Gemünder Pfarrhaus ist ab dem 1. März an eine Familie vermietet und in der Gemünder Kirche geht der Wiederaufbau weiter, nachdem abschließend geklärt werden konnte, wie der Unterbau des völlig zerstörten Bodens auszuführen ist. Eine weitere Baustelle hat sich aber beim Boden der Hellenthaler Kirche gezeigt, wo die Holzflächen nachgeben, was wohl auch Flutfolgen sind...

## Förderverein(e)

Das Presbyterium freut sich, dass der neue Förderverein Kiju26 gegründet werden konnte und hofft, dass er ähnlich erfolgreich ist wie unser Förderverein Hellenthal! Beitrittsformulare siehe Seite 14 und 37.

## Gottesdienstliche Vielfalt

Vom Minigottesdienst zu Heiligabend um 11 Uhr in Kall, über die Christmette und den Rave-Gottesdienst zwischen den Jahren und den vielen anderen Gottesdiensten – von „normal“ bis ganz speziell: Wir haben eine sehr große Bandbreite an Gottesdiensten, wo jede\*r den ganz speziellen Gottesdienst für sich finden kann. Das ist mit mehr Arbeit verbunden, macht aber nicht weniger Spaß. Das Presbyterium freut sich, diese besondere Vielfalt unterstützen zu können!

## Monatslieder

Der Kirchenmusikausschuss hat wieder neue Monatslieder festgelegt; diese werden dann in dem Zeitraum (möglichst) in jedem Gottesdienst gesungen: 08.02. – 08.03.: DL 203 Ich steh vor dir mit leeren Händen; 15.03. – 03.04.: ft 105 Manches Holz; 05.04. – 26.04.: DL 208 Seid nicht bekümmert; 03.05. – 31.05.: DL 177 Herr, ich sehe deine Welt; 07.06. – 28.06.: ft 15 Und ein neuer Morgen; 05.07. – 26.07.: ft 132 Ich steh dazu; 02.08. – 30.08.: ft 141 Es wird sein in den letzten Tagen; 06.09. – 27.09.: DL 210 Kommt, atmet auf... (DL = Das Liederbuch; ft = freitöne)

## Presbyteriumsklausur

Mitte März fährt das Presbyterium für ein Wochenende ins Jugendgästehaus Monschau um u.a. Zeit für die Weiterschreibung unserer Gemeindekonzeption zu haben.

# Rückblick



## 5000 Brote - Sternglühen



In der Backstube der Bäckerei Zimmer

Am Samstag vor dem 1. Advent bevölkerten rund 25 Konfis, Teamern und den Pfarrern Ude und Joswig die Backstube der Bäckerei Zimmer in Kallsistig. Wie schon vor 11 Jahren beim Start der bundesweiten Aktion war es für Patrick Zimmer und sein Team – hier ist vor allem auch Dennis zu nennen – eine Selbstverständlichkeit uns zu empfangen. Nach einer kurzen Phase der Zurückhaltung ging es dann aber richtig los und in weniger als einer Stunde waren gut 200 Brote in Form gebracht. In der „Geh-Phase“ der Brote bekamen wir eine halbstündige kurzweilige und informative Brotverkostung durch Brot-Sommelier Patrick. Besonders die „harte männliche Kruste“ unseres Roggenmischbrotes prägte sich so sehr ein, dass Ben diese auch am Sonntag-

morgen im Gottesdienst erwähnte... Anschließend kamen die Brote in den Steinofen, natürlich auch unsere beiden besonderen Brote, die am Sonntag im Hellenthaler Gottesdienst versteigert wurden.

Am 1. Advent findet in Hellenthal seit vielen Jahren das Sternglühen statt. Entsprechend gut gefüllt war die Kirche. Der Gottesdienst drehte sich um Talente: Talente, die wir Menschen – besonders Kinder – im Alltag entwickeln (Zimmer nicht aufräumen können, Dekorieren, Fußball spielen, in der Nase bohren etc.), dann unsere Konfis



beim Brotbacken und Brot vermarkten, sowie im Ideen entwickeln aus einem 10 Euro-Schein ein Vielfaches zu machen.

Die beiden Punkte noch etwas genauer: Ben und Neele hatten die Aufgabe übernommen, im Gottesdienst kurz etwas zum Backen am Vortag zu erzählen. Ergänzt durch den Vater von Patrick Siegwinn Zimmer, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich zum Gottesdienst zu kommen. Der Duft des frischen Brotes lockte dann die Besucher mitzubieten als Ben das Mikro wieder

übernahm und mit vielen Worten es schaffte im Endeffekt ein Brot für 200 € und ein Brot für 185 € zu versteigern – was für ein Talent! In der Summe sind so in Hellenthal und Heimbach weit über 1.100 € zusammengekommen. Das ist unser bisher bestes Ergebnis!

Und dann gab es noch die Überraschung am Ende des Gottesdienstes: Jede\*r Besucher\*in bekam eine Karte, auf der ein 10 € Schein zu einer Kerze gedreht aufgeklebt war. Darin das Gleichnis von den anvertrauten Talenten und schließlich die Aufforderung mit dem ganz eigenen Talent etwas aus den 10 € zu machen. Bis zum 4. Advent, wo wir dann in einem Singe-Gottesdienst schauen und hoffen, dass wir weit über 1.000 € zurückbekom-



men, die der Hellenthaler Förderverein für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat.

Am 4. Advent dann die Auflösung: Aus den 1000 Euro wurden 3000 €. So viel Zuspruch zur Aktion des Fördervereins!

**Vielen Dank**



**Was sind Deine Talente?**

Bis zum 4. Advent hast Du Zeit aus den 10 € was zu machen...

- Vielleicht sprichst Du andere Menschen an und erzählst ihnen von unserer vielfältigen Arbeit und sammelst so Geld ein
- Vielleicht nütze ich die Gelegenheit nutzen und für unseren Förderverein „einfach so“ zu spenden!
- Vielleicht ist Dir das auch alles „Nö“ und Du gibst das Geld gleich einfach wieder so zurück!
- Was auch immer Du machst – es ist Dein Umgang mit dem Angebot. Und der ist richtig so!

Du kannst das Geld gern auf das Konto des Fördervereins Hellenthal überweisen:

**IBAN DE26 3706 9720 5400 0340 12**

Am 4. Advent wollen wir um 9.30 Uhr in einem Viel-Sing-Gottesdienst das Ergebnis feiern...



## Adventssingen in der Schleidener Kirche



Zu einem etwas anderen Adventssingen hatte für den Freitagabend, 19. Dezember, in Schleiden die Evangelische Trinitatiskirchengemeinde Schleidener Tal eingeladen. Denn mit der Kirche in Schleiden, die während der Flut 2021 schwer beschädigt worden war, hatten die Verantwortlichen sich einen emotionsbeladenen Ort ausgesucht. Seit mehr als vier Jahren müssen die Protestanten in der ehemaligen Kreisstadt auf ihre gewohnte Kirche verzichten, und noch immer ist sie eine Baustelle. So hatte der Ort auch etwas von einem Notbehelf und erinnerte damit auch an den Stall und die Krippe in Bethlehem.

Aufgrund der Wetterlage war das Tref-

fen, das eigentlich vor dem Haupteingang stattfinden sollte, kurzerhand in das Kircheninnere verlegt worden. „Nachdem wir endlich den Lichtschalter gefunden hatten“, wie Pfarrer Oliver Joswig mit einem Augenzwinkern verriet, da eine zusätzliche Sicherung zuerst die Weiterleitung des Stroms verhindert hatte. „Die Wände sind bereits fertig“, sagte er. Auch Boden und Elektrik seien mittlerweile fertiggestellt. Doch Altar, Kanzel und Orgel, die bislang noch eingehaust sind, müssten noch in Angriff genommen werden, was aller Voraussicht nach im Februar geschehen werde. Dann könne „um Ostern herum“ eventuell wieder der Betrieb aufgenommen werden.

### Gemeinsames Singen gut besucht

Rund 80 Menschen waren gekommen, um die Gelegenheit zu nutzen, einen Blick in das Kircheninnere zu werfen.



Singen in der Schleidener Kirche

Mit Weihnachtsliedern und -geschichten, die Joswig las, war die halbe Stunde gestaltet, zu der die Menschen zusammengekommen waren. „Alle Jahre wieder“ und „Leise rieselt der Schnee“ wurden gesungen, bevor es in den geselligen Teil überging, und die Besucher den Fortschritt der Arbeiten in Augenschein nehmen konnten. „Es berührt mich, dass nach 4 ½ Jahren wieder Gottesdienste möglich werden“, sagte er. Vor allem bei Beerdigungen werde es angenehmer werden, da zur Zeit die Trauerfeiern auf dem Friedhof an der Kirche unter freiem Himmel stattfinden würden, was nicht bei jedem Wetter angenehm sei. „Es ist eine schöne Vorstellung, diesen Raum wieder zu nutzen“, sagte er.

## Ein Stückchen mehr Normalität

Offiziell eröffnet werden solle die Kirche aber erst 2027, wenn die Trinitatis-Kirchengemeinde ihr 20. Jubiläum feiern werde. In der Gemünder Kirche, die ebenfalls durch die Flut schwer beschädigt wurde, werde die Fertigstellung noch etwas dauern, denn, wie sich dort herausgestellt habe, müsse dort der Boden entfernt werden, teilte der Pfarrer mit.

Und, wie Joswig ankündigte, solle im Januar auch die Turmuhr wieder in Betrieb gehen, die seit der Flutnacht vom 14. Juli 2021 die Erinnerung an den Augenblick festhält, als um 21.45 Uhr der Strom ausfiel. Ein Stückchen mehr Normalität wird das dann wieder sein, doch damit wird auch ein kleines Stück mahnendes Gedenken verschwinden.

*Stephan Everling*



# Ravegottesdienst

## Buntes Lichtspiel und harter Bass



Der DJ Dave Krumz

Wummernde Bässe, harte Bassdrumkicks und dröhnende Riffs: Ungewohnte Klänge waren am letzten Samstag des Jahres in der Evangelischen Kirche in Hellenthal zu hören. Techno, Hardcore und andere Stilrichtungen der elektronischen Tanzmusik dröhnten durch die altehrwürdigen Hallen, während der Raum durch zuckende Lichter erhellt wurde. Zum ersten Mal gab es in der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal einen Rave-Gottesdienst, veranstaltet von dem Jugendgedöns, den Jugendlichen der Hellenthaler Kirche. „Wir können nicht nur das Reformationskonzert, sondern auch das“, sagte Pfarrer Oliver Joswig mit zufriedenem Gesichtsausdruck. Denn bei der jugendlichen Zielgruppe kam die Premiere des neuen Formats gut an.

Die hatte es schließlich auch vom Kirchentag in Hannover mitge-

bracht. „Dort wurde ein Rave-Gottesdienst angeboten, bei der einige von den Jugendlichen aus unserem Jugendgedöns dabei waren und hinterher mit nassgeschwitzten T-Shirts und leuchtenden Augen davon berichteten“, beschrieb Joswig die Entstehungsgeschichte der neuartigen Idee. Und so gab es kaum Erfahrungswerte, auf die die Organisatoren zurückgreifen konnten. Wenigstens wurde der Aufbau der Veranstaltung von dem Versuchsballon in Hannover übernommen. Mit Hilfe von speziell produzierten Videoclips mit Rap und anderen modernen Sounds und Vaterunser wurde der rund zwanzigminütige Gottesdienst gestaltet. „Der Rest ist dann sozusagen ein Orgelnachspiel von 3 1/2 Stunden“, so der Pfarrer. *Stefan Everling (gekürzt)*



Für den ganzen Text:  
QR Code scannen



# Ökumen. Karnevalsgottesdienst

Im zweiten Jahr – nach dem Auftakt 2025 in der Schlosskirche – trafen sich Anfang Januar Karnevalist\*Innen aus und rund um das Schleidener Tal in St. Anna Hellenthal. Welch ein buntes Bild bot sich den Besucher\*Innen?! Ein gut aufgelegter Christopher Schneider an der Orgel und als Chorleiter sorgte für die tolle musikalische Begleitung. Otti als Clown nahm uns mit an die Krippe. Klaus Hövel und Gaby Leufgen hielten die Predigt, Thomas Schlütter

und Oliver Joswig sorgten für den Rahmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren dann alle noch ins benachbarte Pfarrheim eingeladen, wo die KG Ruet Jold Hellenthal für die Bewirtung sorgte.

Nächstes Jahr – beim dritten Mal – ist dieser gemeinsame Gottesdienst dann schon eine Tradition. Vielleicht in Gemünd, wir werden sehen?!



# Förderverein KiJu26 gegründet



## Der Vorstand:

v.l.n.r.: Beisitzer Florian Lechner, stellv. Vorsitzender Oliver Joswig, Beisitzerin Monika Hörnchen, Vorsitzender Martin Sommer, Kassenwartin Tania Straube, Schriftführerin Tina Pütz, Beisitzerin Andrea Peters

Dazu kommen noch vom Presbyterium Birgit Heick-Cremer und Christoph Ude als geborene Mitglieder

Die Gründungsversammlung hat am 14. Januar stattgefunden. 20 Menschen – von jung bis weniger jung – haben diesen wichtigen Schritt gemacht. Die Satzung wurde verabschiedet, die Gebührenordnung ebenso (Vollzahler/in 24 €; Schüler/innen etc. 12 €; Familien 44 €) und der erste Vorstand gewählt (siehe Bild)

Zu den ersten Kassenprüfern wurden Georg Weyer und Peter Schäfer gewählt; die geborenen Mitglieder aus dem Presbyterium sind Christoph Ude und Birgit Heick-Cremer. **Satzung** und **Aufnahmeantrag** finden sich auf unserer Homepage.

*Oliver Joswig*



# KiJu26

## Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. – Dat.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft:

Erwachsene/r

Schüler/in,  Auszubildende/r,  Student/in

Familienmitgliedschaft (Bitte die weiteren Namen und Geburtsdaten auf die Rückseite schreiben)

**Gläubiger-ID**

**Mandatsreferenz:**

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein KiJu26 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein KiJu26 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers (falls abweichend):  
\_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers

Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag möchte ich eine Spende von \_\_\_\_\_ € pro Jahr tätigen.

Gebührenordnung (pro Jahr):

Erwachsene/r 24 €

Schüler/in, Auszubildende/r, Student/in etc. 12 €

Familienmitgliedschaft 44 €

**KiJu26**

z.H. Tania Straube

Dreiborner Str. 10

53937 Schleiden

## Landessynode bringt Finanzstrategie mit Änderungen auf den Weg

Im Februar 2025 hatte die Landessynode beschlossen, im landeskirchlichen Haushalt bis 2030 strukturell mindestens 33 Millionen Euro einzusparen. Ein Jahr später hat die 80. Landessynode Maßnahmen mit einer Nettoeinsparsumme von 30,7 Millionen Euro verabschiedet. Das sind rund 20 Prozent des Kirchensteueraufkommens für den Haushalt. Darüber hinaus besteht Potenzial für weitere Einsparungen und Mehreinnahmen durch Prüfaufträge und die Einführung freiwilliger Elternbeiträge in den Schulen. Die Finanzstrategie umfasst neben der Kompensation des prognostizierten Haushaltsdefizits von 26 Millionen Euro im Jahr 2030 auch einen Risikopuffer sowie ein Budget für noch nicht festgelegte Innovationen.

Gegenüber dem ursprünglich von der Kirchenleitung eingebrachten Vorschlag gab es inhaltliche und/oder finanzielle Anpassungen bei den Studierendengemeinden, dem Arbeitslosen- und dem Härtefonds, dem Landespfarramt für Weltanschauungsfragen, der Stabsstelle Vielfalt und Gender sowie der Flüchtlingsarbeit.

Durch diese Anpassungen reduziert sich die ursprünglich vorgesehene Ein-

sparsumme von 31,8 Millionen Euro um insgesamt 1,1 Millionen Euro.

### **Auch als kleinere Kirche weiter für andere da sein**

Notwendig wurde der Finanzprozess wegen sinkender Einnahmen und steigender Kosten. So hat die rheinische Kirche im vergangenen Jahr rund 68.500 Mitglieder verloren, etwa je zur Hälfte durch Demografie und Austritte. Ziel ist es, vorausschauend zu handeln, bevor finanzielle Engpässe entstehen. Die kirchliche Arbeit soll unabhängiger von der Kirchensteuer werden. Die Evangelische Kirche im Rheinland will so auch als kleinere Kirche mit weniger Ressourcen weiter für andere da sein. Die Leitkriterien der Finanzstrategie für die Kirche der Zukunft sind zusammengefasst: unmittelbar an der Sache Christi orientiert; nahe bei den Menschen; flexibel in den Formen; effizient im Einsatz der verbleibenden Ressourcen. Darauf basiert das jetzt beschlossene Maßnahmenpaket, das sich nur auf den landeskirchlichen Haushalt bezieht.

*aus: synode.info*



Mehr infos:  
QR Code scannen

Ausblick



# KRIMILESUNG MIT RALF KRAMP “LOST PLACE EIFEL”



28. FEBRUAR 2026, 19:30 UHR  
(EINLASS 19:00 UHR)



EVANGELISCHE KIRCHE  
HELLENTHAL

EINTRITT: 12,00 €



Der berühmte Eifeler Krimiautor Ralf Kramp bietet spannende Einblicke in sein neues Werk “Lost Place Eifel”

Tickets sind erhältlich unter  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder in der  
Tourist-Information Helleenthal.

[WWW.HELLENTHAL.DE](http://WWW.HELLENTHAL.DE)

Helleenthal  
...natürliche Vielfalt!

# Wegmarken nach Golgatha



Jesus hat viel erlebt: Freundschaft, Hoffnung, aber auch Ablehnung, Schmerz und Angst. Diese Erfahrungen kennen auch wir. Manche Situationen, die Jesus erlebt hat, kommen uns bekannt vor. Vielleicht nicht eins zu eins – aber wir wissen, wie es ist, wenn Vertrauen bricht, wenn man sich allein fühlt oder wenn man für andere mitträgt.

**Der diesjährige Kreuzweg steht unter dem Titel:  
*dahinter. tiefer sehen, weiter gehen.***

Es geht darum, genauer hinzuschauen. Auf Jesus. Auf andere. Auf uns selbst. Und es geht darum, nicht stehen zu bleiben, sondern weiterzugehen – mit offenen Augen und einem wachen Herzen.

**mittwochs um 19.30 Uhr**  
**18. Februar – 25. März 2026**  
**Ev. Kirche Hellenthal**





**A**m Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und



religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung

durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus

Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V (gekürzt)*

### Gottesdienste bei uns ( Fr. 6. März):

- Hellenthal: 18.00 Uhr, Kath. Pfarrheim Hellenthal
- Schleiden: 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1
- Heimbach: 15.00 Uhr, Kath. Kirche Heimbach-Hausen

# Ökumenische Bibelgespräche in Schleiden

„Wenn es Himmel wird.“ – 7 Zeichen aus dem Johannesevangelium

Beginnend am 16. Januar 2026 trifft sich wieder der jährliche Ökumenische Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus in Schleiden. Diesmal stehen die Wundererzählungen im Johannesevangelium im Mittelpunkt. Es sind sieben Zeichenhandlungen Jesu, von denen das Evangelium berichtet.



Wir werden auch Gelegenheit haben, grundsätzlich auf das Johannesevangelium zu blicken. Zum einen auf die Stellung zu den drei Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas, und zum anderen werden wir auch die judenkritischen, antijudaistischen Passagen und Perspektiven im Johannesevangelium ansprechen müssen.

Ein Referat am Anfang führt in das jeweilige Thema ein. Im anschließenden Austausch fragen wir nach der Bedeutung der Texte für uns, für unsere Gegenwart und für unsere Zukunft. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

**Die weiteren Termine:** 13.02., 27.02., 13.03., 27.03. und 10.04.2026

Die Bibelgespräche finden freitags von **18:00 – 19:30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, 53937 Schleiden, Am Hähnchen 1** statt.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an Michael Bär (02441-7717888) wenden. Oder Sie schreiben eine Mail an [michael.baer@ekir.de](mailto:michael.baer@ekir.de)

## Beunruhigende Bibelstellen In Blankenheim

Marc Twain soll folgendes zur Bibel gesagt haben: „Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich muss zugeben, dass mich gerade die Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.“



türekreis „Eine-Stunde-Bibellektüre“, den ich in meiner alten Gemeinde angeboten habe, immer wieder als wahr.

Ich möchte dieses Angebot auch in unserer Gemeinde machen: Etwa alle 14 Tage soll sich dieser Kreis treffen, um für eine Stunde fortlaufend gemeinsam Bibel zu lesen

und über das Gelesene ins Gespräch zu kommen. Vorschlag ist, das Markusevangelium zu lesen – und zwar in einer modernen Übersetzung, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird: die Neue Genfer Übersetzung.

Dabei geht es allenfalls am Rand um historische, bibelwissenschaftliche Informationen, die ich als Theologe beisteuern kann. Ziel ist vielmehr, darüber ins Gespräch zu kommen, was ein Bi-

text uns heute zu sagen hat oder auch nicht. Berührt uns das Gelesene? Was löst es bei uns aus oder was stößt es an? Mal ergibt sich ein intensiver Austausch, mal halten wir uns nur kurz bei einem Abschnitt auf und lesen sofort weiter. – Regelmäßige Teilnahme ist keine Voraussetzung. Jedes Treffen steht für sich und punktuelle Teilnahme ist gut möglich.

*Pfarrer Thorsten Schmitt*

## **EVA Haus am Wehr**

**Alter Treffpunkt in neuem Glanz - der Gemeindetreff im „Haus am Wehr“**

Im Haus am Wehr (Dreiborner Str. 10, Gemünd) ist immer etwas los! Wir laden Sie herzlich ein zu unseren regelmäßigen Angeboten und geselligen Treffen:

**Spieletreff & Seniorencafé** jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr

**Info-Frühstück** zu verschiedenen Themen, einen Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr. Auch eine **Englisch Gruppe, Doppelkopf - oder Computer Gruppe** finden sich regelmäßig ein.

Und ab März wieder:

**Bingo** jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 10.30 Uhr und **Yoga** ab dem 07.03. wieder regelmäßig jeden Samstag ab 11.00 Uhr. Aber auch eine **Selbsthilfe – Gruppe** zum Thema Depression trifft sich regelmäßig wozu Sie herzlich eingeladen sind.

**Infos und Kontakt** unter Tel.: 0174 849 1620.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

**Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und genießen Sie Gemeinschaft in angenehmer Atmosphäre – wir freuen uns auf Sie.**

*Markus Körfer*



# Winter, ade!



## Chorkonzert am Nachmittag

Der Chor **D`Accord** aus Aachen  
lädt ein zu 45 Minuten Chormusik:  
Lieder zur Jahreszeit,  
Heiteres und Besinnliches,  
Lyrisches und Mitreißendes



**Sonntag, 1. März 2026**  
**14.30 Uhr**  
Evangelische Kirche Hellenthal  
Eintritt frei

## **Gottesdienst an Gründonnerstag**

**D**er Lektorenkreis lädt zum Gründonnerstag-Gottesdienst in das Hellenthaler Gemeindehaus ein. Ein besonderer Gottesdienst mit Tischabendmahl. In gemeinsamer Runde nehmen wir Platz, teilen Brot und Wein bzw. Traubensaft und erinnern uns an das letzte Mahl Jesu. Ein Gottesdienst, der Nähe schafft, Gemeinschaft erlebbar macht und Raum für Stille und Gespräch lässt.

**Gründonnerstag 02. April um 19.00 Uhr**

## **Einladung zur Osternacht**














**04./05. April mit anschließendem Osterfrühstück**

**A**uch dieses Jahr laden unsere Jugend-Gedönser Euch zur Osternacht ein. Hier die Einladung den Ostergottesdienst ohne Wecker erleben zu können:

**Samstag, 4. April – 22 Uhr** (die lange Version) Beginn der Osternacht; immer zu vollen Stunde (22 Uhr – 23 Uhr – 24 Uhr – 1 Uhr – 2 Uhr – 3 Uhr – 4 Uhr und 5 Uhr) treffen wir uns für ca. 15 Minuten oder länger in der Kirche. Wir werden uns dann auf verschiedene Arten dem Ostermorgen annähern – der legendäre Tanzkurs gehört natürlich wieder dazu... Man kann zu jeder Stunde teilnehmen, kann sich aber auch zwischendurch im Alten Pfarrhaus ein wenig hinlegen oder im Nachtcafé der Jugend-Gedönser eine Kleinigkeit zu sich nehmen oder einfach am Osterfeuer sitzen.

**Sonntag, 5. April – 6 Uhr** (die kürzere Version) Noch vor Sonnenaufgang und auch noch vor dem Morgengrauen – versammeln wir uns wieder in der dunklen Kirche. Die Teilnehmer der Osternacht und die Menschen, die „nur“ zum Gottesdienst kommen, singen „Bleibet hier und wachet mit mir“. Dieser Ruf von Gründonnerstag weht über den Karfreitag noch herüber. Den einzelnen Lesungen aus dem Alten Testament folgen Momente der Stille und des Gebets. Dann wird das Osterlicht hereingetragen. Auf den Osterruf „Christ ist erstanden“ antwortet die Gemeinde „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Kerzen erleuchten die Kirche. Wir werden an unsere Taufe erinnert und feiern miteinander das Abendmahl. Der Gospelchor bringt uns beschwingt in den Ostermorgen. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns das gemeinsame Osterfrühstück im Gemeindehaus gegenüber. Für die Grundversorgung mit Kaffee und anderen Getränken, Brötchen und Brot, Marmelade etc. ist gesorgt. Wurst und Käse bringt bitte selbst mit.

# Gottesdienste

Tag	Hellenthal 9.30 Uhr	Kall 11.00 Uhr	Heimbach 10.00 Uhr und andere Orte
<b>So. 01. März</b> Reminiszenz	Pfr. Schmitt 	Pfr. Ude	
<b>Mi. 04. März</b>	19.30 Uhr Wegmarke		
<b>Fr. 06. März</b> Weltgebetsstag	 18.00 Uhr Kath. Pfarrheim Hellenthal	 18.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Schleiden	 15.00 Uhr Kath. Kirche Hausen
<b>So. 08. März</b> Okuli	 Lektorin Schmaul-Busse	Prädikantin Roux-Bücker	
<b>Mi. 11. März</b>	19.30 Uhr Wegmarke		
<b>So. 15. März</b> Lätare	Pfr. i.R. Cäsar	 Pfr. i.R. Cäsar 	
<b>Mi. 18. März</b>	19.30 Uhr Wegmarke		
<b>So. 22. März</b> Judika	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis	18.30 Uhr Pfr. Ude Auf ein Wort	
<b>Mi. 25. März</b>	19.30 Uhr Wegmarke		
<b>So. 29. März</b> Palmarum	 Pfr'in Reitz		 Pfr. Ude 
<b>Do. 02. April</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr Team 	11.00 Uhr Pfr. Ude Pfleghaus Kall 	
<b>Fr. 03. April</b> Karfreitag	Pfr'in Reitz 	Pfr. Ude 	
<b>So. 05. April</b> Ostern	 6.00 Uhr Pfr. Joswig Osternacht 	 Pfr'in Reitz 	 Pfr. Ude 
<b>Mo. 06. April</b> Ostern	 10.00 Uhr Pfr. Joswig Familiengottesdienst 		10.00 Uhr Pfr'in i.R. Hirt EvA Gemünd 
<b>So. 12. April</b> Quasimodogeniti	 Pfr'in i.R. Hirt	 Pfr'in Salentin	
<b>So. 19. April</b> Miserikordias Domini	Pfr. Joswig	Pfr. Ude 	
<b>Mi. 22. April</b>	19.30 Uhr Taizégebet		
<b>So. 26. April</b> Jubiläe	 Pfr'in Reitz	16.00 Uhr MiniGd. 18.30 Uhr Auf ein Wort Bär	
<b>So. 03. Mai</b> Kantate	10.00 Uhr Konfirmation I 	Pfr'in Reitz	
<b>Mi. 06. Mai</b>	19.30 Uhr Taizégebet		
<b>So. 10. Mai</b> Rogate	10.00 Uhr Konfirmation II 	 Pfr. Schmitt	
<b>Do. 14. Mai</b> Christi Himmelfahrt			 11.00 Uhr Pfr'in Reitz OpenAir
<b>So. 17. Mai</b> Exaudi	Pfr. Joswig	 Pfr. Ude 	
<b>So. 24./25. Mai</b> Pfingsten	 Prädikant Bär 	Pfr'in Salentin 	<b>Mo. 11.00 Uhr</b> Pfr. Joswig Friedhof Harperscheid 
<b>So. 31. Mai</b> Trinitatis	 Pfr. Joswig		 Prädikant Nehlich 



Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
<b>So. 01. März</b> Reminiszere	Pfr. Joswig A	20.00 Uhr Pfr. Schmitt Abendmeditation - Kreuz
<b>Fr. 06. März</b>	15.00 Uhr Weltgebetstag DBH	18.00 Uhr Weltgebetstag
<b>So. 08. März</b> Okuli		Vorstellungsgottesdienst A Konfis
<b>Fr. 13. März</b>	18.00 Uhr Friedensgebet DBH	
<b>So. 15. März</b> Lätare	Pfr. Schmitt	
<b>So. 22. März</b> Judika	Kindergottesdienst	Pfr'in Reitz
<b>Sa. 28. März</b> Palmarum	15.00 Uhr Taufgottesdienst 18.00 Uhr Filmgottesdienst	
<b>So. 29. März</b> Palmarum		Diakonin Lindenfels A Familiengottesdienst
	Ab jetzt wieder Kirche Roggendorf	
<b>Do. 02. April</b> Gründonnerstag		19.00 Uhr Pfr. Schmitt Abendessen & Abendmahl
<b>Fr. 03. April</b> Karfreitag	Pfr'in Salentin A	15.00 Uhr Pfr'in Salentin A
<b>So. 05. April</b> Ostern	6.00 Uhr Pfr'in Salentin Ostermorgen DBH	Pfr. Schmitt A Festgottesdienst
<b>Mo. 06. April</b> Ostern	Pfr. Schmitt FamilienGD	
<b>Fr. 10. April</b>	18.00 Uhr Friedensgebet DBH	
<b>So. 12. April</b> Quasimodogeniti		Pfr'in Reitz A
<b>So. 19. April</b> Miserikordias Domini	Go Spezial Anmeldung neue Konfis	20.00 Uhr Pfr. Schmitt Abendmeditation - Osterlicht
<b>So. 26. April</b> Jubilae		Pfr. Schmitt
<b>So. 03. Mai</b> Kantate	Pfr'in Salentin / Diakonin Lindenfels Konfirmation A	
<b>Fr. 08. Mai</b>	18.00 Uhr Friedensgebet DBH	
<b>So. 10. Mai</b> Rogate		Pfr'in Salentin / Diakonin Lindenfels Konfirmation A
<b>Do. 14. Mai</b> Christi Himmelfahrt	Pfr'in Salentin DBH draußen	
<b>So. 17. Mai</b> Exaudi		Pfr. i.R. Kämpf
<b>So. 24. Mai</b> Pfungsten	Pfr. Schmitt A	
<b>Mo. 25. Mai</b> Pfungsten		20.00 Uhr Pfr. Schmitt Abendmeditation - Kreuz
<b>Sa. 30. Mai</b> Trinitatis	18.00 Pfr. Schmitt Tiergottesdienst DBH draußen	
<b>So. 31. Mai</b> Trinitatis	Kindergottesdienst	Pfr'in i.R. Frentzen-Stöhr

A = Abendmahl

DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus



## **Nach Ostern wieder: Taizégebet**

Einmal im Monat laden wir nach Ostern wieder zum Taizégebet im Alten Pfarrhaus (1. Etage) in Hellenthal ein. Immer mittwochs um 19.30 Uhr. Eine halbe Stunde singen, beten, hören, schweigen.

Hier die Termine:

22. April; 06. Mai; 10. Juni; 01. Juli; 05. August; 16. September; 07. Oktober

## Oasentag

### Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19 Übungen christlicher Meditation

Lebens-Erschöpfung und neue Kraft, tiefe Müdigkeit und ein Engel, der aufrichtet. Zwischen diesen beiden Erfahrungen bewegt sich die Geschichte des Propheten Elia. Dieser Geschichte wollen wir mit unseren Lebenserfahrungen nachspüren, indem wir christliche Meditationsformen, das Sitzen in der Stille, Schriftmeditation, Körperübungen und Schweigen einüben.

Pfarrerin i.R. Heike Hirt wird den Tag leiten. Es entstehen keine Kosten.

Bringen Sie gern – falls vorhanden – ein Meditationsbänkchen oder ein Kissen und eine Decke mit.

Bitte melden Sie sich bis zum 12.4.2026 an bei

Pfarrerin i.R. Heike Hirt, Tel. 02473 9382282 oder unter [Heike.hirt@ekir.de](mailto:Heike.hirt@ekir.de)

ZEIT: Samstag, 18. April 2026 von 14 bis 18 Uhr

ORT: Altes Pfarrhaus an der Ev. Kirche Hellenthal, Am Kirschseiffen 24

## Konfirmand\*innen 2026

Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Presbyterium werden in diesem Jahr folgende Konfirmand\*innen in unserer Gemeinde konfirmiert:

Am **03. Mai** um 10.00 Uhr in der  
Ev. Kirche Hellenthal:

Levin Alles, Kall

Alissa Gromut, Kall

Julian Kaulartz, Kall

Denis Repp, Kall

Lara Teuber, Kall

Natalia Wolff, Hasenfeld

Noel Wolff, Hasenfeld

Am **10. Mai** um 10.00 Uhr in der

Ev. Kirche in Hellenthal:

Manuel Augustin, Schleiden

Samira Berg, Gemünd

Yasmina Bode, Heimbach

Neele Jansen, Sistig

Henry Kötting, Gemünd

Joshua Meyer, Bronsfeld

Laura Mulawski, Hellenthal

Paul Neugebauer, Dahlem

Marvin Schmitz, Herhahn

Mika Steinbach, Bronsfeld

Gero Vey, Gemünd

Ella Weingarten, Gemünd

Ben Westerburg, Hellenthal

Lotta Witt, Gemünd

Netzwerk an Urft und Olef – vernetz dich in deiner Nahregion! – [www.urftundolef.de](http://www.urftundolef.de)

### Lecker vegetarisch kochen und essen

Unsere Netzwerk-Gruppe probiert gerne neue vegetarische Rezepte aus. Zusammen wird einmal im Monat gekocht und danach in netter Gesellschaft gegessen.

Die nächsten Treffen finden jeweils ab 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden (Am Hähnchen 1) statt: 06.02.; 20.03.; 24.04.; 29.05.; 26.06.

Meldet Euch gerne bei uns über das Netzwerk an Urft und Olef unter:

[christel.loogen@hotmail.de](mailto:christel.loogen@hotmail.de)



### Das Frauenzimmer

Hast du Lust, dich regelmäßig mit anderen Frauen zu treffen und dich intensiver auszutauschen?

Das sind unsere Termine jeweils von 18:30-20:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden, am Hähnchen 1: 23.02.; 16.03.; 20.04.

**Kontakt** übers Netzwerk: Christel Loogen, [christel.loogen@hotmail.de](mailto:christel.loogen@hotmail.de)

### English Coffee Time

Das Treffen ist für Fortgeschrittene und Anfänger geeignet.

Auch wenn Sie nicht alles verstehen, ist es eine Gelegenheit, die englische Sprache zu hören, die gesprochen wird.

Wir treffen uns um 15:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden, am Hähnchen 1: 18.2., 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6.2026

**Kontakt** übers Netzwerk: Debbie Reay, Tel. 02448-9194825

### Doppelkopf

Wir, Eva und Paul Kiehl, spielen schon viele Jahre aus Spaß und Freude Doppelkopf. Dies ist ein Spiel, das bekanntlich zu viert gespielt wird.

Kommen Sie einfach dazu. Wir spielen immer montags um 16:00 Uhr

im Haus am Wehr (Dreibornerstr. 10-12): 16.02., 23.02., 09.03., 23.03., 20.04., 27.04., 11.05., 08.06., 15.06., 29.06

**Kontakt** übers Netzwerk: Eva Kiehl, [kiehleva@web.de](mailto:kiehleva@web.de)

### Kino-Freunde

Bei den Kinofreunden treffen sich Filmbegeisterte aus der ganzen Region und bestimmen das Programm selbst mit.

**Kontakt** übers Netzwerk: Doris Kupp, Tel. 01573-8321555

## Kamingspräche

Wir gestalten reihum Impulsvorträge mit anschließender Diskussion. Die Themen kommen aus der eigenen beruflichen Profession, einem Hobby sowie der eigenen künstlerischen, sozialen oder politischen Arbeit.

09.03. (Referent: Pfr. Erik Schumacher); 11.05.; 13.07.; 14.09.; 09.11.

Jeweils 19-21 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden (Am Hähnchen 1)

**Kontakt:** Erich Roßels [kamingspraechе@mailbox.org](mailto:kamingspraechе@mailbox.org)

## Maltreff Schleiden

Neue Kreativgruppe im Netzwerk, die für alle offen ist, die sich regelmäßig zum Malen treffen möchten. Alle Techniken außer Ölfarbe sind willkommen, z.B. Acrylmalerei, Aquarellmalen, Malen mit Kreide, Zeichnen etc.

Die Gruppe trifft sich an jedem letzten Freitag im Monat von 10-13 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1:

27.02.; 27.03.; 24.04.; 29.05.; 26.06.

**Kontakt:** [ulla.cremer@t-online.de](mailto:ulla.cremer@t-online.de) WICHTIG: Da es nur eine begrenzte Anzahl an Malplätzen gibt, ist eine Anmeldung/Anfrage, erforderlich.

## Patchwork

Das gemeinsame Patchworken findet durchgehend statt am 1. und 3. Montag des Monats ab 14:30 Uhr.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindehaus Schleiden, am Hähnchen 1**

**Kontakt:** Jutta Stoffels, Tel. 02445-851903 u. Urike Nilgen, Tel.02425-7154

## Boule spielen

Sobald es das Wetter wieder zulässt, sind auch wieder aktiv. Weitere Infos und **Kontakt** übers Netzwerk: Volker Glaß, [glassv@outlook.de](mailto:glassv@outlook.de)



## E-Bike - Touren

Ab sofort geht es wieder los. Wir treffen uns i.d.R. donnerstags 14 Uhr mit den E-Bikes in Kall, VR-Bank (Geldautomat).

**Kontakt** für Abfahrtszeit und -Ort: Wolfgang Röhrig, Tel. 0157-72013682.

## Computer, Internet & Co.

Ziel der kostenlosen PC-Gruppe ist es, gemeinsam zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und vor allem Spaß zu haben. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Gemünd (Dreiborner Str. 10-12), 14 Uhr: 03.03., 14.04., 12.05., 02.06.

Kall (Aachenerstr. 49), 10 Uhr: 05.03., 16.04., 13.05., 03.06.

**Kontakt** übers Netzwerk: Frank Hermann, PC-Gruppe. [UrftundOlef@gmx.de](mailto:UrftundOlef@gmx.de)

# Paul Gerhardt

## Paul Gerhardt und das Neue evangelische Gesangbuch Teil 1

Das schöne Lied „Ich steh' an Deiner Krippen hier“ (EG 37) oder auch das mitreißende Lied „Fröhlich soll mein



Herze springen“ (EG 36) sind mit der Weihnachtszeit gerade verklungen, da hören wir schon „O Haupt voll Blut und Wunden“ (EG 85), das Passionslied

schlechthin, von dem gerade die Älteren unter uns noch Strophen während ihres Konfirmationsunterrichtes auswendig gelernt haben.

Alle diese Lieder stammen vom selben Lieddichter, von Paul Gerhardt (1607-1676), dessen Todestag in diesem Jahr zum 350. Mal begangen wird.

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503) und „Ich singe Dir mit Herz und Mund“ (EG 322) sowie insgesamt 27 Lieder aus der Feder von Paul Gerhardt finden sich im Stammteil unseres Gesangbuches.

### Schmerz und Freude

Wer war der Mann, der Schmerz und Freude so kongenial zusammendichten konnte und in Johann Crüger (1598-

1662) einen Komponisten fand, der die zu dieser Spannung so passenden Melodien finden konnte? Dass Paul-Gerhardt-Lieder über Jahrhunderte hinweg den Wesenskern menschlichen Daseins vor G'TT treffen, beweist selbst in Zeiten wie unseren, in denen die Selbstdarstellung oberstes Gebot ist, dass diese Lieder nicht nur bei uns gesungen werden, sondern sogar in Afrika und Asien bekannt sind! Ja, auch im röm.-kath. Gesangbuch, dem Gotteslob, finden sich sieben Paul Gerhardt-Lieder (GL 81, 101, 256, 289, 369, 403, 418).

Diese weltbekannten Lieder stammen aus der Feder eines Mannes, der in einem sehr kleinen Radius sein Leben verbracht hat: in Dörfern und kleineren Orten auf dem Gebiet von Kurbrandenburg und Kursachsen, die nahe beieinanderlagen.

Geboren wurde er am 12. März 1607 als Sohn eines Gastwirts und 2. Bürgermeisters in dem Ort Gräfenhainichen; seine Mutter, Dorothea Starke, war die Tochter eines Superintendenten. Seine Eltern verstarben früh, und so war er mit seinen drei Geschwistern bereits mit 14 Jahren Vollwaise. Die wirtschaftliche Situation war inso-

weit stabil (auch durch eigene Tätigkeit als Hauslehrer), dass er in Grimma die Fürstenschule St. Augustin besuchen konnte, die als Schmiede sächsischen Beamten- und Pfarrnachwuchses galt. Hier wurde er – wie schon im Elternhaus – von Luthers Theologie geprägt. 1628, mit 21 Jahren, nahm er das Theologiestudium in Wittenberg auf.

Schon in dieser Zeit – auch durch die Lehrer, die ihn prägten – fiel seine dichterische Begabung auf, die er mit seiner lutherischen Frömmigkeit zu verbinden wusste.

### Studium während des 30jährigen Krieges

Als er sein Studium aufgriff, tobte der Dreißigjährige Krieg bereits seit 10 Jahren; sein Geburtsort Gräfenhainichen wurde damals durch schwedische Truppen fast vollständig zerstört.

1636/37 erlebte er die Pest in Wittenberg, der auch sein älterer Bruder Christian, zum Opfer fiel. Die Pesttoten waren so zahlreich, dass für sie eigene Sterbebücher angelegt werden mussten! Die Einwohnerzahl Berlins vermin-

derte sich in dieser Zeit um mehr als die Hälfte!

### Ende des Studiums mit 36 Jahren

1643 (mit 36 Jahren!) beendete er sein Studium und ging ein erstes Mal nach Berlin, als Hauslehrer. Hier lernte er den Kantor an der Nikolai-Kirche, Johann Crüger (1598-1662), kennen. In Crügers privatem Kirchengesangbuch

finden sich in der 1647 erschienenen 2. Auflage bereits 18 Paul-Gerhardt-Lieder!

Möglicherweise war es dieser gute Kontakt zu Johann Crüger

und seinem tadellosen Leumund als Theologe zu verdanken, dass er 1651 in St. Nikolai in Berlin ordiniert wurde, um anschließend sein erstes Pfarramt in der St. Moritz-Kirche in Mittenwalde zu übernehmen.

Doch bereits sechs Jahre später finden wir ihn wieder in Berlin, nun als Pfarrer an der Nikolai-Kirche (1657-1667), wo er die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Johann Crüger fortsetzen konnte.

**Fortsetzung folgt!**

*Pfarrerin P.Reitz*



# Open Air Gottesdienste



## An Himmelfahrt in Heimbach

Gottesdienst an Himmelfahrt in Heimbach ist seit vielen Jahren ein festes Datum. So auch in diesem Jahr. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein!

Der **Himmelfahrtsgottesdienst** am Haus Eva am Schönblick (ehemalige Kirche) beginnt **am Do. 14. Mai um 11.00 Uhr**.

Wenn es dann doch regnet, findet der Gottesdienst „InDoor“ statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Wasser, Saft, Tee oder Kaffee noch ein bisschen beisammen zu bleiben.



## Am Pfingstmontag in Harperscheid

OpenAir auf dem Harperscheider Friedhof - eine feste Größe im Gottesdienstangebot. In diesem Jahr zum fünften Mal. Den zentralen Gottesdienst feiern wir **Pfingstmontag, 25. Mai um 11.00 Uhr**. Dazu lädt das Presbyterium herzlich ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst noch gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kaltgetränken, u.a.

## **Save the Date -- Ferienspiele 2026**

Vom 20.07. - 24. 07. finden in diesem Jahr die Ferienspiele für Kinder im Alter von 8-12 Jahren im Ev. Gemeindezentrum in Kall statt. In der Regel von 10.00 - 16.00 Uhr. Kosten 6.- € pro Tag und Kind.

Weitere Informationen bei Pfr. Christoph Ude  
Tel.: 02441-1582 oder Mail: [christoph.ude@ekir.de](mailto:christoph.ude@ekir.de)

Es folgen noch schriftliche Einladungen (voraussichtlich im Mai).

# Taufest an der Erftquelle



## Infos und Anmeldung bei:

Bei Pfarrer Schmitt unter:

02447/9139994

Pfarrerin Salentin unter:

02443/901867

oder unter [roggendorf@ekir.de](mailto:roggendorf@ekir.de)

Für eventuell schlechtes Wetter werden Pavillons aufgestellt. Bringen Sie aber ggfs. Regenschirme mit. Und gut zu wissen:

Parkplätze sind vorhanden und Toiletten auch! Parken können sie in Holzmülheim auf dem P & R Parkplatz an der B 51; für die, die nicht ganz so gut zu Fuß sind, ist auch ein Parken an der Erftstraße möglich.



\* \* \* \*



# Einfach heiraten 26.06.2026

Offen, unkompliziert und sogar spontan: Kirchliche Trauung oder Segnung für Paare - Viele Orte im Kirchenkreis Aachen machen mit

Manchmal passt der Wunsch nach einer kirchlichen Trauung nicht in lange Planungsphasen. „Einfach heiraten“, ohne komplizierte Vorbereitung oder großen Aufwand, macht jetzt eine neue Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) möglich. Am Freitag, 26. Juni 2026, laden evangelische Kirchen in ganz Deutschland Paare dazu ein, kirchlich zu heiraten – persönlich und feierlich, aber offen und sogar spontan.



Auch der Evangelische Kirchenkreis Aachen schließt sich der Aktion an. WIR sind auch am Start! Die **Kirche in Hellenthal** und das benachbarte Gemeindehaus bieten genug Raum für viele Heiratswillige. Wir freuen uns auf Euch! Das gesamte Team aus den Kirchengemeinden Roggendorf und der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal ist am Start. Der Kreativkreis sorgt für das leibliche Wohl.

## **Kirchliche Trauung: Einfacher gestaltet, aber mit großer Bedeutung**

### **Das Angebot richtet sich an:**

- Paare, die bereits standesamtlich verheiratet sind und bei denen mindestens eine Person evangelisch ist (verschieden- und gleichgeschlechtliche Paare).
- Paare, die nicht standesamtlich verheiratet sind und sich gerne segnen lassen.
- Genauso willkommen sind Menschen mit einer anderen Konfession oder Menschen, die keiner Kirche angehören und sich trotzdem als Paar segnen lassen möchten.

Wer möchte, kann sich für Trauung oder Segen vorab einen Termin buchen. Ebenso ist es möglich, spontan vorbeizukommen und „einfach“ zu heiraten. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben. Die kirchliche Trauung ist kostenlos.

„Einfach heiraten“ wendet sich an Menschen, die sich gerne kirchlich trauen lassen möchten, aber bisher gezögert haben – aus Zeitgründen, wegen organisatorischer Hürden oder weil klassische Formen nicht passten. Die Aktion setzt bewusst auf Offenheit, Leichtigkeit und Spontaneität, aber mit feierlichem Rahmen.

Weitere Informationen für „einfach heiraten“ im Evangelischen Kirchenkreis Aachen sind demnächst unter [www.einfachheiraten.info](http://www.einfachheiraten.info) oder über die Internetseiten unserer Kirchengemeinden zu finden.

Pfarrer Oliver Joswig

## KulturKirche Eivel



kulturkircheeivel02

### Nachtstücke zwischen Tango und Traum



In der Ev. Kirche in Hellenthal gastieren Lena Kravets und Tobias Kassung dieses Mal mit ihrem Programm „Nachtstücke – zwischen Tango und Traum“.

Romantische Nocturnes und Adagios von Burgmüller, Glinka und Beethoven bringen den intimen Klang von Cello und Gitarre perfekt zum Ausdruck. Mit Kassungs eigenem, neuen Stück und Raffaele Belafontes genialem Tango bringt das Duo aber auch das ausgelassene Nachtleben zum Klingen. Und alles gipfelt in den „Quatre rêves“ des Pariser Komponisten Mathias Duplessy. Musik die mitreißt, bewegt und einfach Freude macht, zu hören!

**So. 15. März - Ev. Kirche Hellenthal, 17.00 Uhr**

\* \* \* \*

### Syl und Dan



Syl & Dan spielen eine harmonische Mischung aus Folk, Chanson, Jazz und Pop, geprägt von zweistimmigem Gesang, sanften Melodien und akustischer Instrumentierung. Ihre Songs sind oft gefühlvoll und poetisch, mit Texten in Deutsch, Englisch und Französisch, die Geschichten erzählen oder Emotionen transportieren.

Instrumental setzen sie vor allem auf Gitarre und Querflöte, was ihrem Sound eine warme, intime Atmosphäre verleiht. Ihre Musik erinnert an Straßenmusik mit künstlerischem Anspruch – leicht, aber tiefgründig, melancholisch und dennoch hoffnungsvoll.

**Sa. 30. Mai - Ev. Kirche Hellenthal, 19.30 Uhr**

Bei beiden Veranstaltungen gilt: **Eintritt frei - der Hut geht rum!**

# CPD-Bundeslager 2026: Zwischen allen Zeiten



**L**iebe Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal, bei uns Pfadfinder:innen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD) laufen die Vorbereitungen für das Bundeslager vom 29.07.- 09.08. inzwischen auf Hochtouren.

Vielleicht haben Sie es in den letzten Wochen schon mitbekommen: In den Räumen der Gemeinde fand erneut ein großes Planungstreffen für unser Lager statt. Dabei kamen der Vorbereitungskreis des Bundeslagers sowie die Stammesführungen aller teilnehmenden Stämme zusammen. Gemeinsam wurden unter anderem das Lagergelände (gegenüber der Greifvogelstation & Wildgehege Hellenthal) und die Teilnehmenden auf kleinere Unterlager aufgeteilt, sowie die Planungen weiter konkretisiert.

Wir sind sehr dankbar, diese Räumlichkeiten der Gemeinde für unsere Treffen nutzen zu dürfen, und freuen uns schon sehr auf das Bundeslager.

Diesen Gemeindebrief möchten wir außerdem nutzen, um die Kirchengemeinde schon jetzt herzlich einzuladen, am Besucher:innentag am 02.08.2026 unsere Zeltstadt zu erkunden und die Atmosphäre des Lagerlebens mitzuerleben.

Dieser findet im Zeitraum von 10:30 – 16:00 Uhr statt. Währenddessen gibt es eine Vielzahl an Angeboten für alle Altersgruppen:

- Führungen geben einen Einblick in Lagerbauten und Lagerleben.
- Workshops bieten die Möglichkeit, sich handwerklich, kreativ und/oder spielerisch auszuleben.
- Essensmöglichkeiten werden mit allerlei Leckereien aufwarten.

**A**ber auch all diejenigen, die auf einen entspannten Plausch mit altbekannten oder neuen Leuten aus sind, werden in unseren Lagercafés gut versorgt sein.

Für Parkmöglichkeiten werden vor Ort Lotsen bereitgestellt.

Wir würden uns freuen, euch alle begrüßen zu dürfen, und hoffen, bis zum Sommer noch einige schöne Wochenenden in Hellenthal verbringen zu dürfen.

**Gottes Segen und herzlich Gut Pfad**

*Euer Bundeslager-UK*

✂

## Förderverein Hellenthal der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

### Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. – Dat.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ermäßigungsgrund:

Schüler/in,     Auszubildende/r,     Student/in

**Gläubiger-ID DE88ZZZ00001798996**

**Mandatsreferenz:**

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Förderverein Hellenthal der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zu-gleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Hellenthal der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Kreditinstitut:**

Name: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag möchte ich eine Spende von \_\_\_\_\_ € pro Jahr tätigen.

# Vermischtes

## Termine

### Februar

- 15.02. 18.18 Uhr Schlagergottesdienst in Hellenthal
- 16.02. Teilnahme der JugendGedönsler am Hellenthaler Rosenmontagszug
- 20.-22.02. JugendGedöns-Wochenende in Monschau

### März

- 06.-08.03. Abschlussfreizeit Konfis in Monschau
- 13.-15.03. Presbyteriumsklausur in Monschau
- 22.03. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst & Anmeldung neuer Konfirmand\*innen, Ev. Kirche Hellenthal
- 28.03.-03.04. Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer (zusammen mit Wettmar)

### April

- 05.04. 6.00 Uhr Osternacht, Ev. Kirche Hellenthal
- 06.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Ev. Kirche Hellenthal
- 26.04. 16.00 Uhr Minigottesdienst, Ev. Kirche Kall

### Mai

- 03.05 10.00 Uhr Konfirmation Kaller Gruppe, Ev. Kirche Hellenthal
- 10.05 10.00 Uhr Konfirmation Hellenthal Gruppe, Ev. Kirche Hellenthal
- 14.05. 11.00 Uhr OpenAir Gottesdienst, EvA am Schönblick, Heimbach
- 13.-16.05. Eingangsfreizeit Konfirmand\*innen, JH Hellenthal
- 25.05. 11.00 Uhr OpenAir Gottesdienst, Friedhof Harperscheid

### Juni & Juli

- 13.06. Tauffest in Holzmühlheim  
Jugendkongress AC26 - in AC mit dem Rave-Gottesdienst der JugendGedönsler
- 26.06. Einfach heiraten
- 12.07. Gemeindefest rund um die Hellenthaler Kirche
- 29.07.-09.08. Bundeslager der CPD

# Aktiv gegen sexualisierte Gewalt!



## Zwei Vertrauenspersonen bieten Unterstützung im Kirchenkreis Aachen

**Der Evangelische Kirchenkreis Aachen und alle seine Kirchengemeinden sagen klar NEIN zu sexualisierter Gewalt gegenüber allen Menschen, insbesondere Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. Wir werden all das, was in unserer Macht steht, dazu beitragen, um Fälle aufzuarbeiten und Betroffenen Gehör zu verschaffen.**

- Haben Sie sexualisierte Gewalt durch haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeitende der evangelischen Kirche im Kirchenkreis Aachen erfahren?
- Haben Sie einen Verdacht oder wollen Sie auf einen Fall möglicher Grenzverletzung hinweisen? Wir hören Ihnen zu und nehmen jedes Anliegen ernst.

Wir versprechen Ihnen, jedem einzelnen Hinweis nachzugehen. Jedes Gespräch und jede Information behandeln wir vertraulich. Wir werden vorurteilsfrei handeln. Der Kirchenkreis Aachen wird, wo immer es nötig ist, uneingeschränkt mit Strafermittlungsbehörden zusammenarbeiten.



**Heike Bülles-Ungerathen**

Telefon: 0175 926 46 92  
heike.buelles-ungerathen@ekir.de



**Axel Bükler**

Telefon: 0160 98 04 87 77  
axel.bueker@ekir.de



### Mehr Infos unter:

[www.kirchenkreis-aachen.de/umgang-mit-sexueller-gewalt/vertrauenspersonen](http://www.kirchenkreis-aachen.de/umgang-mit-sexueller-gewalt/vertrauenspersonen)

## Buchtipp

**Elizabeth von Arnim:** Verzauberter April!

Mrs. Arbutnot und Mrs. Wilkens lernen sich kennen, nachdem sie eine Zeitungsanzeige für ein kleines mittelalterliches Schloss am Mittelmeer gelesen haben, das für den Monat April zu mieten ist. Um die Kosten zu teilen, nehmen sie auch die bissige ältere Mrs. Fisher und die umwerfende Lady Caroline mit.

Diese vier ernsthaften englischen Damen brechen aus ihrem Alltagsleben aus, reisen nach Italien und entdecken dort nicht nur die Verzauberungskraft der Natur! Eine heitere Liebesgeschichte!

Dorothea Osborne



Nie war unsere Homepage so wertvoll wie heute! **Tagesaktuell findet ihr Hinweise und Ergänzungen zu unserem gedruckten Gemeindebrief und noch mehr auf unserer Homepage!**

Auf [www.eivelkirche.org](http://www.eivelkirche.org) finden sie stets die aktuellen Termine, die neuesten Berichte, kurzfristige Änderungen, den Link zu unserem YouTube-Kanal „Eivelkirche“ und vieles mehr! Auch auf dem Handy ist unsere Homepage gut lesbar...

Bei Fragen oder Anregungen melden sie sich bitte bei:  
Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337  
oder per E-Mail: [oliver.joswig@ekir.de](mailto:oliver.joswig@ekir.de)

**Übrigens: Aktuelle Infos aus dem Kirchenkreis Aachen könnt Ihr über den Newsletter des Kirchenkreises erhalten - bitte anmelden:**  
[www.kirchenkreis-aachen.de/newsletter-info](http://www.kirchenkreis-aachen.de/newsletter-info)



# Gottesdienst mit Kindern

GEMEINDEZENTRUM KALL

## Minigottesdienst

Den nächsten Minigottesdienst feiern wir am  
**So. 26. April um 16.00 Uhr.**

Im Anschluss gibt es wie immer Tee, Kaffee,  
Kaltgetränken und Kuchen.

Herzliche Einladung!



EV. KIRCHE HELLENTHAL

## „Gottesdienst für Kleine und Große Menschen“

Am 1. Advent 2025 hatten Kiki und Max uns das (vorerst) letzte Mal im Gottesdienst begrüßt. Wie schon im letzten Gemeindebrief geschrieben, soll es aber weiterhin Angebote für Familien geben. Neben den Minigottesdiensten 4x jährlich in Kall wollen wir in Hellenthal etwas Neues für Familien mit älteren Kinder / Jugendlichen etablieren. Am Ostermontag fangen wir nochmal ganz „normal“ an. Wir suchen Menschen, die Lust und Laune haben mitzumachen. Im nächsten Schritt soll es auch um neue Ideen gehen – vielleicht im Rahmen unseres 1717-Formates, also sonntags um 17.17 Uhr, was für Familien ein besserer Termin sein kann als Sonntagmorgens um 10.00 Uhr...

**Hast Du Interesse mitzumachen? Bitte melde Dich bei Pfarrer Oliver Joswig: [oliver.joswig@ekir.de](mailto:oliver.joswig@ekir.de) oder 0177 7538131 (WA und Signal)**

# Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands

## Stamm Wilhelm Hermann

### Meute Wanderfalke

donnerstags, 16.30 - 18 Uhr  
(Jungen & Mädchen im Grundschulalter)

Infos bei: Nicole Seydel Tel.:  
0176-32895405 und  
Nadine Hörnchen Tel.:  
0178-1666409

### Sippe Bartkautz

donnerstags, 17.00 - 18.45 Uhr  
(**Jungen** von 11-12 Jahren)

Infos bei: Merlin Müsch, Tel.: 01522-  
4619247 und Karlson (Max) Stau-  
dinger, Tel.: 0178-2651526

### Sippe ohne Namen

donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr  
(**Mädchen & Jungen** von 10-11 Jahren)

Infos bei: Bengt Joswig Tel.: 01577-  
2774665, Tom Kötting Tel.: 0178-  
8904360

### Sippe Zaunkönig

freitags, 18.30 - 20.30 Uhr  
(Jungen & Mädchen ab 15 Jahren)

Infos bei: Jonas Hörnchen  
Tel.: 01577-1776483 und

Lasse Joswig  
Tel.: 01575-7922386

## KRABEL-/SPIELGRUPPEN

Krabbelgruppe Montag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Krabbelgruppe Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Spielgruppe Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Ev. Kirche Kall, Achener Str. 49  
Auskunft: Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445-911948

## Gruppen & Kreise

### JUGEND-GEDÖNSER

Zweimal im Monat – donnerstags von 18.30 – 21.00 Uhr – treffen sich die Jugendlichen und jung Gebliebenen in Hellenthal.

Die Termine: 19.02.; 20.-22.02. JG-Wochenende in Monschau ; 05.03.; 19.03.; 04./05.04. lange Osternacht; 16.04.; 30.04.; 07.05.; 28.05.; 11.06.; 25.06. und 09.07.

Interesse? Dann komm doch einfach vorbei!

Oder melde Dich telefonisch / WA / Signal: 0177 75 38 131

### FRAUENKREIS HELLENTHAL

1. Mittwoch im Monat – 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Hellenthal  
Auskunft: Dorothea Osborne Tel.: 02482-606566

### KREATIVKREIS

Der Kreativkreis ist eine Gruppe von Frauen und Männern, die sich jeden ersten Montag im Monat ab **19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Schleiden trifft. Bei gemütlichem Beisammensein wird geklönt, geplant, gebastelt und gewerkelt. Auskunft: Lydia Pommer, Tel. 02445/7076 oder Lydia.Pommer@ekir.de

### MÄNNERKREIS in Hellenthal

alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine: 24.02.; 10.03.; 24.03.; 14.04.; 28.04.; 12.05.; 26.05.; 09.06.; 23.06.; 07.07. und 21.07.

Auskunft: Oliver Joswig Tel.: 02482-1337

Mail: maennerkreis.hellenthal@eivelkirche.org

### SENIORENCLUB GEMÜND

Einmal im Monat, mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr, Haus am Wehr, Dreiborner Str. 10  
Nächsten Termine:

**Di.(!)** 17.02.: Senior\*innenkarneval

Mi. 18.03.: Vorbereitung in der Fastenzeit auf Ostern

Mi. 29.04.: Gespräch mit Bürgermeister Ingo Pffennigs

Auskunft: Norbert Stoffers, Tel.: 02444-2107

## GOSPELCHOR MASITHI AMEN

In unserer Gemeinde gibt es den Gospelchor seit über 15 Jahren. **Neue Sänger und Sängerinnen, die Lust haben, unseren Chor mit ihren Stimmen zu bereichern, sind jederzeit willkommen!**



Erfahrungen im Chorsingen sind immer gut, jedoch nicht erforderlich. Auch der bislang „nur-unter-der-Dusche-Sänger“ bzw. im „Auto-laut-Gröhler“ ist herzlich willkommen. Einstieg ist eigentlich immer möglich!

Die Proben finden während der Winterzeit sonntags von 18-19.30 Uhr und während der Sommerzeit sonntags von 19-20.30 Uhr im Gemeindehaus in Helenthal statt.

Die Leitung hat Mira Chatty. Bei Interesse oder Rückfragen einfach an sie eine eMail senden: [gospelchor@eivelkirche.org](mailto:gospelchor@eivelkirche.org) oder anrufen: 02445 / 850934

## POSAUNENCHOR TRINITATIS

Mittwochs um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall

Auskunft: Charles Biggs, Tel.: 01520 3378304

\* \* \* \*

### FÖRDERVEREIN HELLENTHAL

Vors.: Peter Schäfer, Tel: 06557 - 900536, E-Mail: [fvh@eivelkirche.org](mailto:fvh@eivelkirche.org)

Spendenkonto: Nr. 5600834012 bei VR-Bank Nordeifel eG IBAN: DE26 3706 9720 5600 8340 12

### FÖRDERVEREIN KIJU26

Vors.: Martin Sommer, Tel.: 02448 - 9195436, Mail: [martin.sommer@ekir.de](mailto:martin.sommer@ekir.de)

Spendenkonto: folgt noch

### SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

KSK Euskirchen

BIC: WELADED1EUS

IBAN: DE03 3825 0110 0003 2070 73

VR-Bank Nordeifel:

BIC: GENODED1SLE

IBAN: DE56 3706 9720 0700 5020 15

### TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:

0800 - 1110111 u. 0800-1110222

### REDEN HILFT!

Gesprächszeit und Seelsorge

kostenlos online buchen

[www.seelsorge-aachen.de](http://www.seelsorge-aachen.de)

Keine Veröffentlichung im Internet

Andreas **BIERSCHENK**  
Tel.: 0174 - 3704265  
E-Mail: andreas.bierschenk@online.de

Sigrid **HAYN**  
Tel.: 0174-1844442  
E-Mail: sigrid.hayn@ekir.de

Birgit **HEICK-CREMER**  
stellv. Friedhofskirchmeisterin  
Tel.: 02445 - 911948  
E-Mail: birgit.heick-cremer@ekir.de

Evelin **HICKERTZ**  
Mitarbeiterpresbyterin  
Tel.: 02444 - 3968  
E-Mail: evelin.hickertz@ekir.de

Jonas **HÖRNCHEN**  
Tel.: 01577-1776483  
E-Mail: hoernchenjonas@gmail.com

Monika **HÖRNCHEN**  
Tel.: 02441-778588  
E-Mail: monika.hoernchen@ekir.de

Pfr. Oliver **JOSWIG**  
Vorsitzender  
Tel.: 02482 - 1337  
E-Mail: oliver.joswig@ekir.de

Marion **JUNKER**  
Tel.: 02482 - 911160  
E-Mail: marion.junker@ekir.de

Günter **KROHN**  
Baukirchmeister  
Tel.: 02482 - 911163  
E-Mail: guenter.krohn@ekir.de

Doris **KUPP**  
Friedhofskirchmeisterin  
stellvertr. Baukirchmeisterin  
Tel.: 02485 - 500  
E-Mail: doris.kupp@ekir.de

Gaby **LEUFGEN**  
stellv. Vorsitzende  
Tel.: 02482 - 7405  
E-Mail: gabriele.leufgen@ekir.de

Nico **PETERS**  
Jugendpresbyter  
Tel.: 01573 - 8148890  
E-Mail: peters.nico0406@gmail.com

Dr. Roland **REDELLEN**  
Tel.: 02446 - 226  
E-Mail: roland.reddelien@ekir.de

Pfr'in Petra **REITZ**  
Tel.: 02445-8519358  
E-Mail: petra.reitz@ekir.de

Heiko **SCHÄFER**  
Tel.: 06557 - 900536  
E-Mail: heiko.schaefer@ekir.de

Fabian **SCHNEIDER**  
Finanzkirchmeister  
Tel.: 0157-52234534  
E-Mail: fabian.schneider@ekir.de

Martin **SOMMER**  
Tel.: 02448 - 9195436  
E-Mail: martin.sommer@ekir.de

Tania **STRAUBE**  
Tel.: 02445-879959  
E-Mail: tania.straube@ekir.de

Pfr. Christoph **UDE**  
Tel.: 02441 - 1582  
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Jutta **UHLMANN**  
stellv. Finanzkirchmeisterin  
Tel.: 02446 - 911095  
E-Mail: jutta.uhlmann@ekir.de

Dajana **VEY**  
Tel.: 02444 - 4569478  
E-Mail: dajana.vey@ekir.de

Birgit **WEBER**  
Tel.: 02441 - 7717347  
E-Mail: birgit.weber.1@ekir.de

## PFARRAMT

### Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, 53925 Kall  
Tel.: 02441 - 1582  
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

### Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26, 53940 Hellenthal  
Tel.: 02482 - 1337  
E-Mail: oliver.joswig@ekir.de

### Pfr'in Petra REITZ

Lützenberg 37, 53937 Schleiden  
Tel.: 02445 - 8519358  
E-Mail: petra.reitz@ekir.de

## Prädikant\*innen

### Prädikant Michael BÄR

Heisteter Straße 8, 53925 Kall  
Tel.: 02441 - 7717888  
E-Mail: michael.baer@ekir.de

### Prädikantin Gabriele LEUFGEN

Im Flachsland 15, 53940 Hellenthal  
Tel.: 02482 - 7405  
E-Mail: gabriele.leufgen@ekir.de

### Prädikant Walter NEHLICH

In der Hilbach 48, 52396 Heimbach  
Tel.: 02446 - 3241  
E-Mail: walter.nehlich@ekir.de

### Prädikantin Charlotte ROUX-BÜCKER

Thierbüsch 4, 53937 Schleiden  
Tel.: 02445 - 8512192  
E-Mail: charlotte.roux-buecker@ekir.de

## KÜSTER\*INNEN

### für Schleiden

**Christiane POHL**  
Tel.: 02444 - 9156660  
E-Mail: christianep.1@web.de

### für Gemünd

**Evelin HICKERTZ**  
Tel.: 02444 - 3968  
E-Mail: evelin.hickertz@ekir.de

### für Kall

**Kerstin SCHÜER**  
E-Mail: schueer@eivelkirche.org

### für Hellenthal

**Rita AXMACHER** (Kirche, Gemeinderäume)  
Tel.: 02482 - 7027  
E-Mail: axmacher@eivelkirche.org  
**Werner THÖNNES** (Glockenturm)  
Tel.: 02482 - 2667  
E-Mail: thoennes@eivelkirche.org

## QUARTIERSMANAGER

**Markus Körfer**  
Tel.: 0174-8491620  
E-Mail: markus.koerfer@dw-bonn.de

## GEMEINDEBÜRO

Evelin HICKERTZ und Heike VON WERSCH  
Dreiborner Str. 10-12, 53937 Schleiden-Gemünd  
- Di. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 02444-9158870  
E-Mail: trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de

## FRIEDHÖFE

Schleiden und Harperscheid:  
**Doris KLUPP**  
Zum Scheckenbach 10  
Tel.: 02485 - 500 - E-Mail: doris.kupp@ekir.de

## ORGANISTEN

### Werner HARZHEIM

Tel.: 02444 - 3102  
E-Mail: harzheim@eivelkirche.org

### Werner WINKLER

Tel.: 02485 - 676  
E-Mail: winkler@eivelkirche.org

## EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen,  
Essen auf Rädern.

### Geschäftsführung:

**Malte DUISBERG**  
Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)  
Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden;  
Homepage: [www.eva-gepflegt.de](http://www.eva-gepflegt.de)  
E-Mail: [leitung@eva-gepflegt.de](mailto:leitung@eva-gepflegt.de)

Spendenkonto der Stiftung EvA:  
IBAN: DE98 3706 9720 5050 5050 59  
BIC: GENODE15LE



Telefonnummern &  
Anschriften



© Georg Berthold

# WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Neue Studien- und Kultur-  
reisen, Pilgerreisen,  
Glaubenswege und  
Auszeittage 2026

Wir planen  
gerne auch Ihre  
maßgeschneiderte  
Gemeindereise.

Katalog anfordern,  
**Kennwort GB-2526\***  
angeben & sofort  
**€ 50,- Gutscheine**  
sichern!



**Katalog anfordern**

Tel. 0711/61925-0

[biblische-reisen.de/kataloge-bestellen](https://biblische-reisen.de/kataloge-bestellen)

oder einfach **QR-Code** scannen



**Online-Newsletter bestellen**

[biblische-reisen.de/newsletter](https://biblische-reisen.de/newsletter)

oder einfach **QR-Code** scannen

\* Gilt für alle Reisen 2026 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 22.12.2025 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.